



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 1: Garagentore von Hörmann bieten vielfältige Sicherheitsmechanismen wie am Boden verlaufende Lichtschranken, die besonders dann sinnvoll werden, wenn Kinder im Haus sind.

Unfällen vorbeugen

Vorsicht: Gefahrenquelle Garagentor

Steinhagen, Juli 2014. Von Garagentoren erwarten Hausbesitzer hohen Komfort und ein zum Haus passendes Design, aber selbstverständlich darf auch die Sicherheit nicht zu kurz kommen. Vor allem alte Tore weisen aufgrund von überholter Technik und Abnutzungserscheinungen häufig erhebliche Sicherheitsmängel auf. Deshalb ist es ratsam, regelmäßig eine Prüfung vom Fachmann durchführen und das Tor unter Umständen ersetzen zu lassen. So können böse Überraschungen vermieden und Unfällen vorgebeugt werden.

Oftmals wird am Garagentor gespart, wenn es augenscheinlich noch gut funktioniert. Doch dabei ist große Vorsicht geboten, weil Sicherheitsmängel oder risikoreiche Abnutzungserscheinungen eine ernste Gefahr darstellen können. Deshalb empfiehlt sich eine regelmäßige Kontrolle und Wartung durch den Fachmann.

Der ostwestfälische Tor- und Türhersteller Hörmann bietet moderne Garagen-Sectionaltore, die sich durch zahlreiche patentierte Sicherheitsmechanismen auszeichnen: Federbruchsicherungen beispielsweise verhindern ein Abstürzen des Tores, falls eine Torsionsfeder brechen sollte. Patentierte Sicherheitslaufschienen, Rollenhalter und Laufrollen verhindern ein Entgleisen des Tores und somit einen Absturz.

Durch das ebenfalls patentierte Feder-in-Feder-System mit doppelten Drahtseilen kann eine gebrochene Zugfeder nicht wegschleudern und somit niemanden gefährden. Speziell geformte Lamellen und verkleidete Seitenzargen verringern die Gefahr von eingeklemmten Fingern im Lamellen- und Scharnierbereich.

Die prominenteste Gefahrenstelle ist die Schließkante. Hier sorgen Automaten in den Antrieben für Sicherheit, indem sie beim Schließen kontinuierlich die benötigte Kraft messen und bei Kontakt mit einem Hindernis augenblicklich wieder hochfahren. Bei dem Auftreffen auf ein Hindernis setzen die Tore eine so geringe Kraft frei, dass Verletzungen praktisch ausgeschlossen sind. Im Laufe der Zeit verändert sich jedoch die für das Schließen notwendige Kraft, weil die Federspannung durch die Benutzung leicht nachlässt. Der intelligente Hörmann Antrieb berücksichtigt diesen Faktor und führt ein regelmäßiges Neu-Einlernen der benötigten Kraft durch. Er macht außerdem auf die Prüfungspflicht des Tores aufmerksam.

Auch Einfahrtstore können zu einer Gefahrenquelle werden, wenn sie nicht über eine Abschaltautomatik verfügen. Ähnlich wie beim Garagentor stoppen Einfahrtstorantriebe augenblicklich, wenn sie auf ein Hindernis treffen. Auch hier besteht die Möglichkeit, Lichtschranken zu installieren, um das Tor berührungslos stoppen zu lassen.

Extra-Sicherheit für junge Familien

Vor allem für Familien mit kleinen Kindern ist die Sicherheit am Garagentor sehr wichtig. Hier bieten in die Torzarge integrierte Lichtschranken oberhalb des Bodens den Vorteil, dass das Tor bei einer Unterbrechung des Lichtstrahls gar nicht erst schließt. Der Antrieb SupraMatic P ist serienmäßig mit einer solchen Lichtschranke ausgestattet. Für Garagen-Sectionaltore mit Schlupftür bietet sich eine voreilende Lichtschranke an. Ein direkt unter der Kante verlaufender Lichtstrahl stoppt das Tor und lässt es wieder hochfahren, noch bevor es auf ein Hindernis trifft. So kann Unfällen und Schäden an Objekten vorgebeugt werden.

Vorsicht ist besser als Nachsicht

In jedem Fall sollten Hausbesitzer und Modernisierer auf einen hohen Sicherheitsstandard ihres Garagentores achten und in regelmäßigen Abständen die fachliche Beratung eines Experten einholen. Viele Gefahren können so gar nicht erst entstehen und im Alltag überwiegt ein gutes Gefühl der Sicherheit. Offensichtliche Risiken lassen sich auch mit einer Überprüfung des eigenen Sectional- oder Schwingtores anhand der beiliegenden Kurz-Checklisten einschätzen. Sobald mindestens eine der Fragen mit „nein“ beantwortet werden

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

muss, sollte umgehend ein Fachmann zur Rate gezogen werden.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 2: Mit einem Antrieb, der das Tor automatisch wieder hochfahren lässt, sobald es auf ein Hindernis trifft, kann Unfällen und Sachschäden vorgebeugt werden.



Bild 3: Auch Einfahrtstore werden bei Hörmann serienmäßig mit einer Abschaltautomatik angeboten, die Verletzungen oder eine Beschädigung von Objekten vermeiden können.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 4: Der Hörmann Fingerklemmschutz an Sectionaltoren hilft dabei, Quetschungen an den Lamellen und Scharnieren zu verhindern.



Bild 5: Ein direkt unterhalb der Schließkante laufender Lichtstrahl (Voreilende Lichtschanke VL2) empfiehlt sich besonders bei Toren mit Schlupftür.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 6: Das patentierte Feder-in-Feder-System verhindert ein Wegschleudern, falls eine der beiden Federn brechen sollte.



Bild 7: Die Seitenzarge ist vollständig geschlossen. Somit kann zwischen Torblatt und Zarge praktisch nicht eingegriffen werden.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 8: Die patentierten Sicherheitslaufschienen, Laufrollen und Rollenhalter verhindern ein Entgleisen und somit einen Absturz des Tores.

Der Sicherheits-Check für Ihr altes Garagentor
Wie sicher ist Ihr Schwingtor?

?	Schützen flexible Kunststoffleisten an Zarge und Torblatt vor dem Einklemmen der Finger?	1	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
?	Besteht ein Sicherheitsabstand von 25 mm zwischen Hebelarm und Zarge?	1	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
?	Ist der Lagerbock durch Schutzkappen vor unbeabsichtigtem Eingriff geschützt?	1	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
?	Wird Ihr Tor sicher geführt und ist gegen ungesteuerte Bewegungen geschützt?	2	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
?	Sind die Laufschienen so beschaffen, dass die Laufrollen nicht entgleisen?	2	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
?	Ist das Torblatt gegen Abstützen geschützt?	3	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
?	Ist gewährleistet, dass auch bei Federbruch kein Ungleichgewicht von mehr als 200 N entsteht?	3	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
?	Sind die Federn gegen Wegspringen gesichert?	3	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
?	Ist das Federsystem so konstruiert, dass ein Einklemmen der Finger verhindert wird?	3	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
?	Kommt Ihr Tor nach dem Öffnen sicher zum Stillstand?	4	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
?	Bei Schwingtoren mit Antrieb: Werden die max. Schließkräfte nach EN 13241-1 eingehalten?		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Mehr Sicherheit für Sie und Ihre Familie
Hörmann Berry-Schwingtore erfüllen alle Anforderungen der Europa-Sicherheitsnorm 13241-1!



- 1 Fingerklemmschutz**
Die flexible Kunststoffleiste an Torblatt und Zarge schützt vor dem Einklemmen der Finger. Zwischen Hebelarm und Seitenzarge bleiben mind. 25 mm Sicherheitsabstand. Der Lagerbock ist zusätzlich mit einer Schutzkappe versehen.
- 2 Deckenlaufschiene**
Die präzise Schienenführung verhindert das Entgleisen des Torblattes.
- 3 Federsystem**
Durch das Mehrfach-Federsystem mit Fingerklemmschutz wird das Torblattgewicht auf mehrere Federn verteilt; jede Feder ist gegen Wegschleudern gesichert. Durch den geringen Windungsabstand sind die Finger vor dem Einklemmen geschützt.
- 4 Absatzmulde für Laufrolle**
In der Schienenmulde kommt das Tor sicher zum Stillstand.






Möchten Sie mehr Sicherheit?
Dann wenden Sie sich an Ihren Hörmann Fachhändler!



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bilder 9/10: Mithilfe der Kurz-Checkliste für Schwingtore können Bauherren den Sicherheitszustand ihres Tores überprüfen: Sobald mindestens eine der Fragen mit „nein“ beantwortet werden muss, sollte umgehend ein Fachmann zur Rate gezogen werden.

Der Sicherheits-Check für Ihr altes Garagentor
Wie sicher ist Ihr Sectionaltor?

?	Hat Ihr Sectionaltor zwischen den Lamellen innen und außen Fingerklammerschutz (Spalt kleiner als 4 mm)?	4	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
?	Besteht auch an den Torblattcharnieren Schutz vor Einklemmen der Finger?	4	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
?	Bietet Ihr Tor rundum Schutz gegen Quetschen, Schneiden, Scheren und Erfassen?	4 5 6	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
?	Sind die Laufschienen so beschaffen, dass die Laufrollen nicht entgleisen?	3	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
?	Ist das Torblatt gegen Abstürzen geschützt?	1 + 2	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
?	Sind die Federn im Falle eines Bruchs gegen Wegspringen gesichert?	1 + 2	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
?	Kommt Ihr Tor mit Torsionsfedertechnik bei Federbruch nach maximal 300 mm zum Stillstand?	1	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
?	Ist Ihr Tor mit Zugfedertechnik gewährleistet, dass auch bei Feder- oder Seilbruch kein Ungleichgewicht von mehr als 200 N entsteht?	2	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
?	Werden Stahlseile innen zwischen Torblatt und Zarge geführt, um Verletzungen zu vermeiden?	6	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
?	Besitzen die Stahlseile den Sicherheitsfaktor 6?	6	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
?	Bei Garagen-Sectionaltoren mit Antrieb: Werden die Schließkräfte nach EN 13241-1 eingehalten?		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Mehr Sicherheit für Sie und Ihre Familie
Hörmann Sectionaltore erfüllen alle Anforderungen der Europa-Sicherheitsnorm 13241-1!



- 1 Torsionsfedertechnik**
Torsionsfedertechnik mit integrierter Federbruchsicherung: damit stürzt auch bei Federbruch das Tor nicht ab.
- 2 Zugfedersystem**
Absturzrisiko durch Zugfedersystem: das einfache bzw. doppelte Feder-in-Feder-System hält das Torblatt sicher in seiner Position.
- 3 Geführte Laufrollen**
Sicher geführte Laufrollen verhindern ein Entgleisen.
- 4 Fingerklammerschutz**
Fingerklammerschutz außen und innen, auch im Bereich der Schlagflur: die Torglieder sind so geformt, dass der Spalt zwischen ihnen immer kleiner als 4 mm ist. So gibt es keine Quetschstellen, weder zwischen den Lamellen noch an den Scharnieren.
- 5 Seitlicher Eingreifschutz**
Die seitlichen Zargen sind vollständig geschlossen. Damit ist kein Eingreifen möglich.
- 6 Verdeckte Seilführung**
Schutz vor Verletzungen durch die innenliegende Seilführung zwischen Torblatt und Zarge.



Torsionsfedertechnik



Zugfedersystem



Geführte Laufrollen



Fingerklammerschutz



Seitlicher Eingreifschutz



Verdeckte Seilführung

Möchten Sie mehr Sicherheit?
Dann wenden Sie sich an Ihren Hörmann Fachhändler!





Bilder 11/12: Mithilfe der Kurz-Checkliste für Sectionaltore können Bauherren den Sicherheitszustand ihres Tores überprüfen: Sobald mindestens eine der Fragen mit „nein“ beantwortet werden muss, sollte umgehend ein Fachmann zur Rate gezogen werden.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Fotos: Hörmann

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse